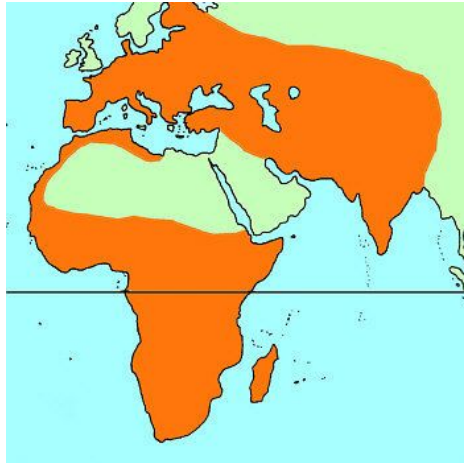


Graureiher

Ardea c. cinerea

Engl.: Grey Heron



Heimat:
Europa, Vorderasien, Afrika

Überwinterung:
Bei uns Jahresvogel, nordische Vögel ziehen nach Südwesten

Brutzeit:
In Mitteleuropa März / April

Gelege:
4 bis 5 Eier

Brutdauer:
25 bis 26 Tage

Nestlingszeit:
Etwa 30 Tage, danach noch 2 Wochen als Ästlinge, mit knapp 7 Wochen flugfähig



oben:
Im Gegensatz zum Storch zieht der Graureiher im Flug seinen Hals zurück.

rechts:
Hauptnahrung sind Fische bis zu 30 cm Größe, aber auch Molche, Frösche und Mäuse stehen auf dem Speiseplan.



Mit fast 100 cm ist der Graureiher der größte und auch häufigste Reiher in Europa. Für seine Jagd auf Fische steht er meist im Wasser, das bis zu 60 cm tief sein kann, oder er fischt vom Ufer aus. Oft kann man ihn auf Wiesen und Feldern sehen, wo er vorwiegend nach Wühlmäusen sucht.

Graureiher bevorzugen Brutkolonien. Die Nester werden auf hohen Bäumen am Waldrand erstellt, möglichst in der Nähe von Flüssen oder Seen.

© E. Lietzow, www.lietzow-naturfotografie.de

